



## Crésus Faktura

### 3.3.3 - Einführung in die Datenbank Kreditoren

### 3.3.3 - Einführung in die Datenbank Kreditoren

Crésus spricht von «*Kreditoren*», um damit Ihre Lieferanten oder jede Person beziehungsweise Firma zu bezeichnen, der Geld geschuldet wird.

Für Ihre Kreditoren, die **Rechnungen mit QR-Code** verwenden, empfehlen wir Ihnen, für die Erstellung ihres Datensatzes zu warten, bis Sie eine Rechnung von ihnen erhalten, und diese zu scannen, damit ihre Daten (insbesondere die QR-IBAN) automatisch von Crésus übernommen werden.

Für Kreditoren, die keinen QR-Code verwenden, wechseln Sie in die Datenbank der Kreditoren, erstellen Sie einen neuen Datensatz und geben Sie die erforderlichen Angaben ein.

Mit der Registerkarte *Kontaktpersonen* können Sie die Kontaktangaben einer oder mehrerer Kontaktpersonen im Zusammenhang mit dem betreffenden Kreditor

angeben. Klicken Sie dazu auf das Symbol .

Die Bankangaben des Kreditors sind unter der Registerkarte *Zahlung > Zahlungsmittel ändern* anzugeben:

- Wenn Sie *IBAN Schweiz* auswählen, erscheint ein Feld *IBAN* : Geben Sie die IBAN Ihres Kreditors ein und bestätigen Sie sie, und Crésus füllt die Angaben der betreffenden Bank automatisch aus.

Indem Sie auf das Symbol  klicken, können Sie die Kontaktangaben des Kontoinhabers angeben, falls diese von denen des erfassten Kreditors abweichen.

- Wenn Sie *Andere (Ausland usw.)* auswählen, ist das Vorgehen identisch wie bei einer Schweizer IBAN, ausser bei den Bankangaben, die Sie manuell eingeben müssen.

Unter der Registerkarte *Verwaltung* können Sie die übliche Abrechnungsart dieses Kreditors festlegen (*exkl. MWST* oder *inkl. MWST*) sowie, falls Sie Cresus Finanzbuchhaltung verwenden, die standardmässig zu belastenden Soll- und Habenkonten sowie die MWST-Codes. Sie können hier auch eine allgemeine *Zahlungsfrist* für die Rechnungen dieses Kreditors festlegen, oder auch einen *Persönlichen Rabatt*, den er Ihnen standardmässig auf seine künftigen Rechnungen gewährt.